

Streisgauer Nachrichten

Verkundigungsblatt der Stadt Emmendingen

Verbreitet in den Amtsbezirken Emmendingen und Herzogenau, in den Amtsbezirken Emmendingen (Kensingen), Breisach, Ettenheim, Waldkirch und am Kaiserstuhl.

Verkaufspreis: 10 Pf. pro Quartal, 30 Pf. pro Halbjahr, 60 Pf. pro Jahr. Einmalige Anzeigenpreis: 10 Pf. pro Zeile pro Tag.

Wochen-Beilage: Amtliches Verkundigungsblatt des Amtsbezirks Emmendingen und Herzogenau.

Emmendingen, Montag, 25. Oktober 1915. Nr. 250. (Jahrgang 50.)

Don den Kriegshauptplätzen.

W.B. Großes Hauptquartier, 23. Okt. Westlicher Kriegshauptplatz:

Nichts Neues.
Westlicher Kriegshauptplatz:
Heeresgruppe des Generalfeldmarschalls von Hindenburg:
An der Nordspitze von Kurland erschienen russische Schiffe, welche Petzage, Domoneses und Gipsen und landeten. Wiederholte mit starken Kräften unternommene russische Angriffe in Gegend südlich von Ende hatten auch gestern keinen Erfolg. Sie führten bei Düpi zu heftigen Nachkämpfen.
Heeresgruppe des Generalfeldmarschalls Prinz Leopold von Bayern:
Südlich des Wygonowstojee-Sees wurden in Verbindung mit der Heeresgruppe des Generals von Linzinger feindliche Angriffe gegen unsere Stellungen am Dzinosty-Kanal abgewiesen. Westlich von Gortoroff ist unser Angriff in weiterem Fortschreiten. Kull ist genommen. Ueber 600 Gefangene sind Angebracht.

W.B. Großes Hauptquartier, 24. Okt. Westlicher Kriegshauptplatz:

Nichts Neues.
Heeresgruppe des Generalfeldmarschalls Prinz Leopold von Bayern:
Wiederholte Angriffe gegen unsere Kanalkanalung südlich des Wygonowstojee-Sees wurden abgewiesen. Im Gegen-

W.B. Großes Hauptquartier, 23. Okt. Westlicher Kriegshauptplatz:

Nichts Neues.
Westlicher Kriegshauptplatz:
Heeresgruppe des Generalfeldmarschalls von Hindenburg:
An der Nordspitze von Kurland erschienen russische Schiffe, welche Petzage, Domoneses und Gipsen und landeten. Wiederholte mit starken Kräften unternommene russische Angriffe in Gegend südlich von Ende hatten auch gestern keinen Erfolg. Sie führten bei Düpi zu heftigen Nachkämpfen.
Heeresgruppe des Generalfeldmarschalls Prinz Leopold von Bayern:
Südlich des Wygonowstojee-Sees wurden in Verbindung mit der Heeresgruppe des Generals von Linzinger feindliche Angriffe gegen unsere Stellungen am Dzinosty-Kanal abgewiesen. Westlich von Gortoroff ist unser Angriff in weiterem Fortschreiten. Kull ist genommen. Ueber 600 Gefangene sind Angebracht.

W.B. Großes Hauptquartier, 24. Okt. Westlicher Kriegshauptplatz:

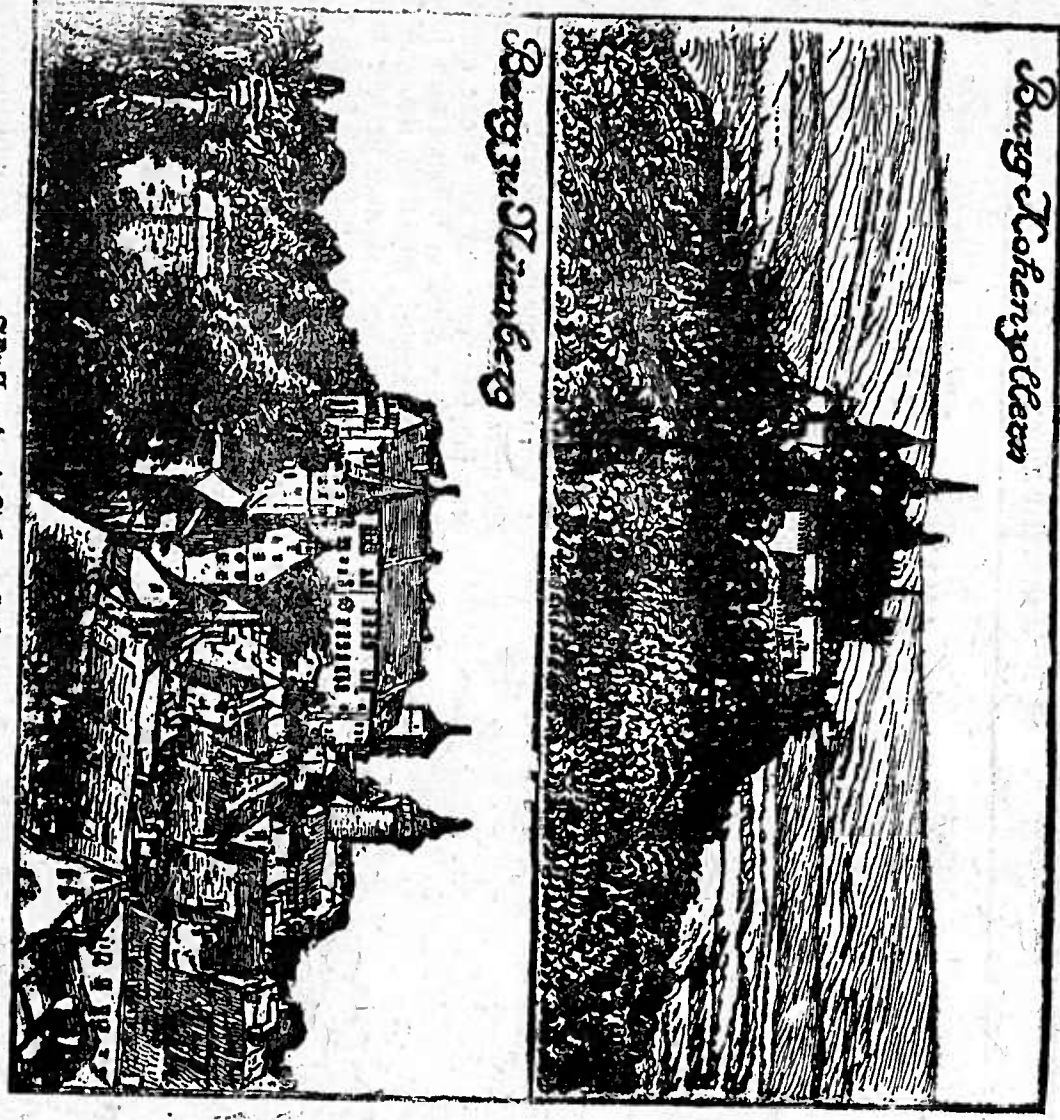
Nichts Neues.
Heeresgruppe des Generalfeldmarschalls Prinz Leopold von Bayern:
Wiederholte Angriffe gegen unsere Kanalkanalung südlich des Wygonowstojee-Sees wurden abgewiesen. Im Gegen-

W.B. Großes Hauptquartier, 23. Okt. Westlicher Kriegshauptplatz:

Nichts Neues.
Westlicher Kriegshauptplatz:
Heeresgruppe des Generalfeldmarschalls von Hindenburg:
An der Nordspitze von Kurland erschienen russische Schiffe, welche Petzage, Domoneses und Gipsen und landeten. Wiederholte mit starken Kräften unternommene russische Angriffe in Gegend südlich von Ende hatten auch gestern keinen Erfolg. Sie führten bei Düpi zu heftigen Nachkämpfen.
Heeresgruppe des Generalfeldmarschalls Prinz Leopold von Bayern:
Südlich des Wygonowstojee-Sees wurden in Verbindung mit der Heeresgruppe des Generals von Linzinger feindliche Angriffe gegen unsere Stellungen am Dzinosty-Kanal abgewiesen. Westlich von Gortoroff ist unser Angriff in weiterem Fortschreiten. Kull ist genommen. Ueber 600 Gefangene sind Angebracht.

W.B. Großes Hauptquartier, 24. Okt. Westlicher Kriegshauptplatz:

Nichts Neues.
Heeresgruppe des Generalfeldmarschalls Prinz Leopold von Bayern:
Wiederholte Angriffe gegen unsere Kanalkanalung südlich des Wygonowstojee-Sees wurden abgewiesen. Im Gegen-



Bergzabern, Bergzabern, Bergzabern

entworfener, streifen nicht mehr einfließen. Da es dem Kleinen Silber in den letzten Tagen erheblich zugenommen hat, so ist die Silberkraft gering, die verbleibende Silberkraft aber sehr stark. Die Silberkraft ist in den letzten Tagen erheblich zugenommen. Die Silberkraft ist in den letzten Tagen erheblich zugenommen.

Wiederholte Angriffe gegen unsere Kanalkanalung südlich des Wygonowstojee-Sees wurden abgewiesen. Im Gegen-

Wiederholte Angriffe gegen unsere Kanalkanalung südlich des Wygonowstojee-Sees wurden abgewiesen. Im Gegen-

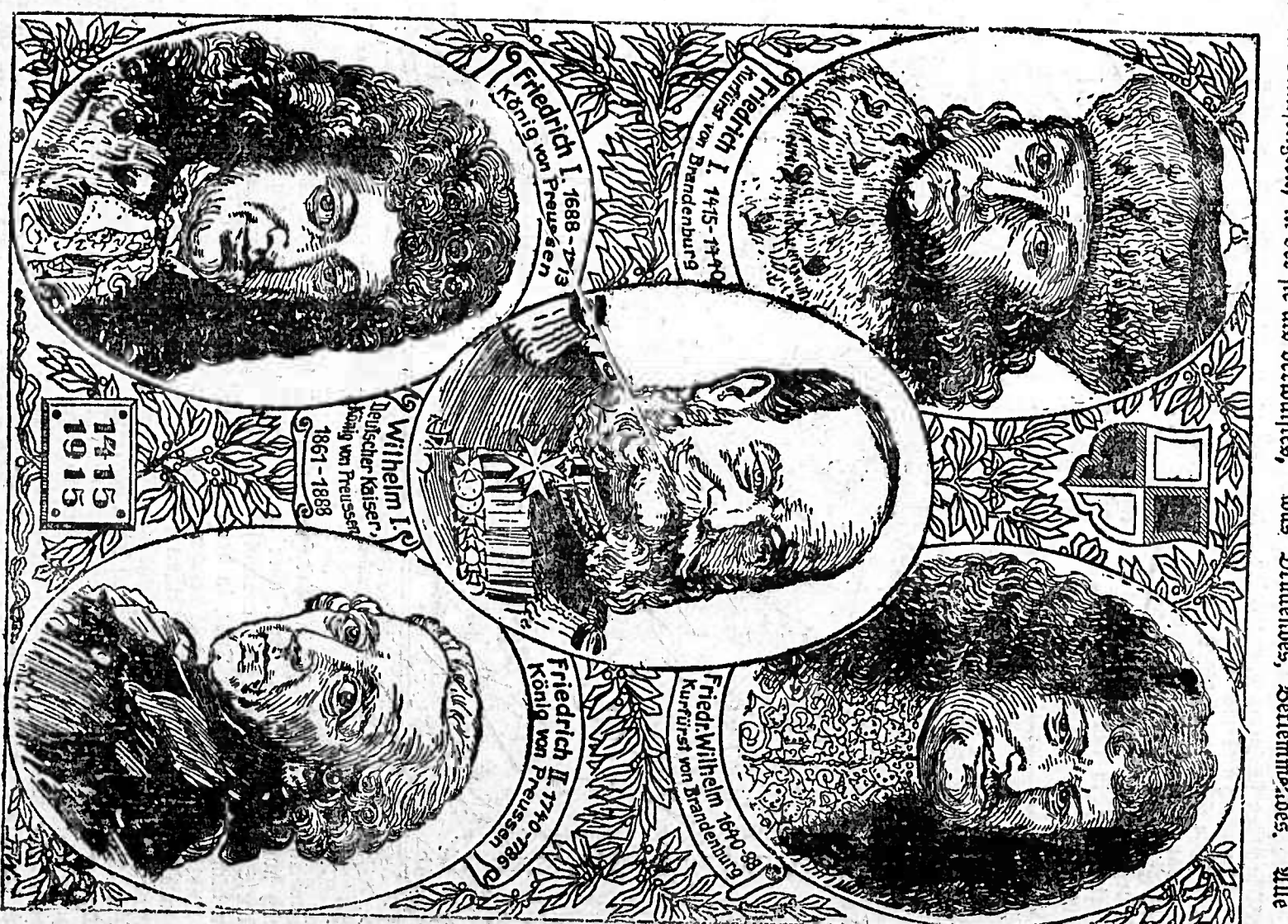
Wiederholte Angriffe gegen unsere Kanalkanalung südlich des Wygonowstojee-Sees wurden abgewiesen. Im Gegen-

Wiederholte Angriffe gegen unsere Kanalkanalung südlich des Wygonowstojee-Sees wurden abgewiesen. Im Gegen-

Wiederholte Angriffe gegen unsere Kanalkanalung südlich des Wygonowstojee-Sees wurden abgewiesen. Im Gegen-

Wiederholte Angriffe gegen unsere Kanalkanalung südlich des Wygonowstojee-Sees wurden abgewiesen. Im Gegen-

Fünfhundert Jahre Hohenzollern



Wiederholte Angriffe gegen unsere Kanalkanalung südlich des Wygonowstojee-Sees wurden abgewiesen. Im Gegen-

entworfener, streifen nicht mehr einfließen. Da es dem Kleinen Silber in den letzten Tagen erheblich zugenommen hat, so ist die Silberkraft gering, die verbleibende Silberkraft aber sehr stark. Die Silberkraft ist in den letzten Tagen erheblich zugenommen.

Wiederholte Angriffe gegen unsere Kanalkanalung südlich des Wygonowstojee-Sees wurden abgewiesen. Im Gegen-

Wiederholte Angriffe gegen unsere Kanalkanalung südlich des Wygonowstojee-Sees wurden abgewiesen. Im Gegen-

Wiederholte Angriffe gegen unsere Kanalkanalung südlich des Wygonowstojee-Sees wurden abgewiesen. Im Gegen-

Die Bekämpfung des Pest- und Cholera-Epidemien...
Der Protokoll der hiesigen Universität...
Der Mannheim, 25. Okt. Aus dem Rhein wurde die Besatzung...

Tagebuch des 1. Jahres des Weltkrieges.

25. Italien landet im Etna-Gebiet mit den anderen...
25. Russland kauft in Kanada starke Eisbrecher, um seinen...
Neueste Meldungen.
Berlin, 25. Okt. Die Norddeutsche Allgemeine Zeitung...

Temporäre geistliche Hilfe...
Breitlach, Am Mittwoch, den 27. Oktober 1915
Biehmarkt.
Sie ist die schönste und beste, die uns bisher zu Gesicht gekommen ist...
Bongs illustrierte Kriegsgeschichte
Der Krieg 1914/15
in Wort und Bild

Viele Hunderte von Illustrationen, Pläne, Karten, Pläne, photographische Aufnahmen...
Jede Woche ein Heft zum Preise von 30 Pf.
Deutsches Verlagshaus Bong & Co., Berlin W 57.

Todes-Anzeige.
Den Heldentod für das Vaterland erlitt in einem Lazarett nach einer schweren Verwundung am 17. September, nachdem er am 20. Juli zum zweiten Male in's Feld gezogen, unser lieber, guter Sohn, Bruder, Enkel und Nefle
Max Kopfmann
Unteroffizier
Ritter des Eisernen Kreuzes
früher beim Infanterie-Regiment Nr. 169
NIMBURG, den 23. Oktober 1915.
In tiefer Trauer:
Familie Friedrich Kopfmann I.

Wirtschafts- u. Metzgerei-Verpachtung u. Fahrnis-Versteigerung.
Am Donnerstag, den 28. Oktober, vormittags 9 Uhr, wird im Gasthaus „zur Stube“ in Denglingen genaunte Wirtschaft mit Metzgerei auf 4 Jahre verpachtet, wozu Pachtgeber eingeladen werden...
Küfer
Freiwillige Versteigerung.
Donnerstag, 28. Oktober 1915, nachmittags 2 Uhr, werden 10 Stück Holz...

Danksagung.
Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme an dem schweren Verluste unseres nun in Gott ruhenden lieben Kindes
Willi
sagen wir allen herzlichen Dank; besonderen Dank Herrn Stadtpfarrer Wanner für die trostreichen Worte am Grabe.
Windenreute, den 24. Oktober 1915.
Die trauernden Hinterbliebenen:
Frau Joh. Gg. Ziebold und Kinder.

Bekanntmachung.
Emil Schmidt von Emdingen und Karl Köppl von Riegel sind berechtigt, jeden Posten Futter für das Proviantamt Neubulach im Amtsbezirk Emmendingen einzukaufen.
Pickel,
Südlich, Auf dem...
B. Zimmer-Wohnung
mit allem Zubehör auf sofort oder später im Hause Brunnenstr. 6, 2. Stock, zu vermieten.
Zu verkaufen
eine großräumige Kalmu im Kappelberg zu verpachten.
BENZOL
Billigste...
J. DIEBOLT Nachf.
Südlich, 48. Tel. 157 u. 290

Hohlsaum-Stepperei
Zur Anfertigung von Hohlsäumen empfiehlt sich
Frau Schumacher, Freiburg i. Br.
Rosastrasse 13. 8184

Freisgauer Nachrichten

Verkundigungsblatt der Stadt Emmendingen.
Beilage:
Amliches Verkundigungsblatt des Amtsbezirks Emmendingen und der Amtsgerichtsbezirke Emmendingen und Reuzingen.
Verbreitet in den Amtsbezirken Emmendingen (Reuzingen), Breitlach, Effenheim, Waldkirch und am Kaiserstuhl.
Nr. 251. (Ebang: Kmandt) Emmendingen, Dienstag, 26. Oktober 1915. 50. Jahrgang

Don den Kriegshauptplätzen.

WTS. Großes Hauptquartier, 25. Okt. Westlicher Kriegsschauplatz:
In der Champagne greifen die Franzosen bei Laure und gegen unsere nördlich von Le Mesnil vorgezogenen Stellungen...
Westlicher Kriegsschauplatz:
Heeresgruppe des Generalfeldmarschalls Prinz Leopold von Bayern:
Die Lage ist unverändert.
Heeresgruppe des Generals von Emsingen:
Westlich von Komahowo sind die österreichischen Truppen in die feindlichen Stellungen in 4/5 Km. Breite vorgezogenen.

Balkan-Kriegsschauplatz.
Bei Wladimir ist der gewonnene Brückenkopf erweitert. Westlich der Karabara wurden die Tanaus-Übergänge nordwestlich von Ud in Besitz genommen.
Die Armee des Generals von Köchel hat die allgemeine Linie Zagarewa nördlich von Arangeloc-Rabrova (westlich von Katar) erreicht.
Die Armee des Generals von Gallwitz hat südlich der Zafanica die beherrschenden Höhen östlich von Dal-Banica erreicht und hat in der Morawa-Ebene in heftigen Kämpfen Vinobica, Pribari genommen und ist östlich davon bis zur Vinie Melodna-Höhe südlich von Petrova westlich von Zinca gelangt.
Am Pet-Zal wurde die Höhe westlich und nordwestlich von Kucowo besetzt.
Die bei Orjova übergegangenen Truppen sind weiter nach Süden vorgezogen und haben mit ihrem linken Flügel Nizip (an der Donau) erreicht.
Die bulgarische Armee des Generals Bogaboff hat den Raum zwischen den Gipfeln Drenovoglav und des Mitocavac (20 Km. nördlich von Piniot) genommen.

Österreichisch-ungarischer Tagesbericht.
Wien, 25. Oktober. (Nichtamtlich.) Amlich wird veröffentlicht, 25. Oktober:
Ruffischer Kriegsschauplatz.
Die Angriffe westlich von Gortsof nehmen einen günstigen Fortgang. Der Feind wird trotz heftigen Widerstandes gegen die Styr zurückgedrängt. Gestrige Beute in diesen Kämpfen: 2 Offiziere, 1000 Mann, 4 Maschinengewehre, 6000 kg. Pulver, 10000 Mann, 4 Maschinengewehre, 6000 kg. Pulver, 10000 Mann, 4 Maschinengewehre.
Die Truppen der Bulgaren sind in der Umgebung von Jambouli zurückgedrängt. Die Bulgaren sind in der Umgebung von Jambouli zurückgedrängt. Die Bulgaren sind in der Umgebung von Jambouli zurückgedrängt.

Der Osterreichisch-ungarische Tagesbericht.
Wien, 25. Oktober. (Nichtamtlich.) Amlich wird veröffentlicht, 25. Oktober:
Ruffischer Kriegsschauplatz.
Die Angriffe westlich von Gortsof nehmen einen günstigen Fortgang. Der Feind wird trotz heftigen Widerstandes gegen die Styr zurückgedrängt. Gestrige Beute in diesen Kämpfen: 2 Offiziere, 1000 Mann, 4 Maschinengewehre, 6000 kg. Pulver, 10000 Mann, 4 Maschinengewehre.
Die Truppen der Bulgaren sind in der Umgebung von Jambouli zurückgedrängt. Die Bulgaren sind in der Umgebung von Jambouli zurückgedrängt. Die Bulgaren sind in der Umgebung von Jambouli zurückgedrängt.

Der Osterreichisch-ungarische Tagesbericht.
Wien, 25. Oktober. (Nichtamtlich.) Amlich wird veröffentlicht, 25. Oktober:
Ruffischer Kriegsschauplatz.
Die Angriffe westlich von Gortsof nehmen einen günstigen Fortgang. Der Feind wird trotz heftigen Widerstandes gegen die Styr zurückgedrängt. Gestrige Beute in diesen Kämpfen: 2 Offiziere, 1000 Mann, 4 Maschinengewehre, 6000 kg. Pulver, 10000 Mann, 4 Maschinengewehre.
Die Truppen der Bulgaren sind in der Umgebung von Jambouli zurückgedrängt. Die Bulgaren sind in der Umgebung von Jambouli zurückgedrängt. Die Bulgaren sind in der Umgebung von Jambouli zurückgedrängt.

Der Osterreichisch-ungarische Tagesbericht.
Wien, 25. Oktober. (Nichtamtlich.) Amlich wird veröffentlicht, 25. Oktober:
Ruffischer Kriegsschauplatz.
Die Angriffe westlich von Gortsof nehmen einen günstigen Fortgang. Der Feind wird trotz heftigen Widerstandes gegen die Styr zurückgedrängt. Gestrige Beute in diesen Kämpfen: 2 Offiziere, 1000 Mann, 4 Maschinengewehre, 6000 kg. Pulver, 10000 Mann, 4 Maschinengewehre.
Die Truppen der Bulgaren sind in der Umgebung von Jambouli zurückgedrängt. Die Bulgaren sind in der Umgebung von Jambouli zurückgedrängt. Die Bulgaren sind in der Umgebung von Jambouli zurückgedrängt.

Der Osterreichisch-ungarische Tagesbericht.
Wien, 25. Oktober. (Nichtamtlich.) Amlich wird veröffentlicht, 25. Oktober:
Ruffischer Kriegsschauplatz.
Die Angriffe westlich von Gortsof nehmen einen günstigen Fortgang. Der Feind wird trotz heftigen Widerstandes gegen die Styr zurückgedrängt. Gestrige Beute in diesen Kämpfen: 2 Offiziere, 1000 Mann, 4 Maschinengewehre, 6000 kg. Pulver, 10000 Mann, 4 Maschinengewehre.
Die Truppen der Bulgaren sind in der Umgebung von Jambouli zurückgedrängt. Die Bulgaren sind in der Umgebung von Jambouli zurückgedrängt. Die Bulgaren sind in der Umgebung von Jambouli zurückgedrängt.

Der Osterreichisch-ungarische Tagesbericht.
Wien, 25. Oktober. (Nichtamtlich.) Amlich wird veröffentlicht, 25. Oktober:
Ruffischer Kriegsschauplatz.
Die Angriffe westlich von Gortsof nehmen einen günstigen Fortgang. Der Feind wird trotz heftigen Widerstandes gegen die Styr zurückgedrängt. Gestrige Beute in diesen Kämpfen: 2 Offiziere, 1000 Mann, 4 Maschinengewehre, 6000 kg. Pulver, 10000 Mann, 4 Maschinengewehre.
Die Truppen der Bulgaren sind in der Umgebung von Jambouli zurückgedrängt. Die Bulgaren sind in der Umgebung von Jambouli zurückgedrängt. Die Bulgaren sind in der Umgebung von Jambouli zurückgedrängt.

Der Osterreichisch-ungarische Tagesbericht.
Wien, 25. Oktober. (Nichtamtlich.) Amlich wird veröffentlicht, 25. Oktober:
Ruffischer Kriegsschauplatz.
Die Angriffe westlich von Gortsof nehmen einen günstigen Fortgang. Der Feind wird trotz heftigen Widerstandes gegen die Styr zurückgedrängt. Gestrige Beute in diesen Kämpfen: 2 Offiziere, 1000 Mann, 4 Maschinengewehre, 6000 kg. Pulver, 10000 Mann, 4 Maschinengewehre.
Die Truppen der Bulgaren sind in der Umgebung von Jambouli zurückgedrängt. Die Bulgaren sind in der Umgebung von Jambouli zurückgedrängt. Die Bulgaren sind in der Umgebung von Jambouli zurückgedrängt.

Der Osterreichisch-ungarische Tagesbericht.
Wien, 25. Oktober. (Nichtamtlich.) Amlich wird veröffentlicht, 25. Oktober:
Ruffischer Kriegsschauplatz.
Die Angriffe westlich von Gortsof nehmen einen günstigen Fortgang. Der Feind wird trotz heftigen Widerstandes gegen die Styr zurückgedrängt. Gestrige Beute in diesen Kämpfen: 2 Offiziere, 1000 Mann, 4 Maschinengewehre, 6000 kg. Pulver, 10000 Mann, 4 Maschinengewehre.
Die Truppen der Bulgaren sind in der Umgebung von Jambouli zurückgedrängt. Die Bulgaren sind in der Umgebung von Jambouli zurückgedrängt. Die Bulgaren sind in der Umgebung von Jambouli zurückgedrängt.

Der Osterreichisch-ungarische Tagesbericht.
Wien, 25. Oktober. (Nichtamtlich.) Amlich wird veröffentlicht, 25. Oktober:
Ruffischer Kriegsschauplatz.
Die Angriffe westlich von Gortsof nehmen einen günstigen Fortgang. Der Feind wird trotz heftigen Widerstandes gegen die Styr zurückgedrängt. Gestrige Beute in diesen Kämpfen: 2 Offiziere, 1000 Mann, 4 Maschinengewehre, 6000 kg. Pulver, 10000 Mann, 4 Maschinengewehre.
Die Truppen der Bulgaren sind in der Umgebung von Jambouli zurückgedrängt. Die Bulgaren sind in der Umgebung von Jambouli zurückgedrängt. Die Bulgaren sind in der Umgebung von Jambouli zurückgedrängt.

Der Osterreichisch-ungarische Tagesbericht.
Wien, 25. Oktober. (Nichtamtlich.) Amlich wird veröffentlicht, 25. Oktober:
Ruffischer Kriegsschauplatz.
Die Angriffe westlich von Gortsof nehmen einen günstigen Fortgang. Der Feind wird trotz heftigen Widerstandes gegen die Styr zurückgedrängt. Gestrige Beute in diesen Kämpfen: 2 Offiziere, 1000 Mann, 4 Maschinengewehre, 6000 kg. Pulver, 10000 Mann, 4 Maschinengewehre.
Die Truppen der Bulgaren sind in der Umgebung von Jambouli zurückgedrängt. Die Bulgaren sind in der Umgebung von Jambouli zurückgedrängt. Die Bulgaren sind in der Umgebung von Jambouli zurückgedrängt.

Der Osterreichisch-ungarische Tagesbericht.
Wien, 25. Oktober. (Nichtamtlich.) Amlich wird veröffentlicht, 25. Oktober:
Ruffischer Kriegsschauplatz.
Die Angriffe westlich von Gortsof nehmen einen günstigen Fortgang. Der Feind wird trotz heftigen Widerstandes gegen die Styr zurückgedrängt. Gestrige Beute in diesen Kämpfen: 2 Offiziere, 1000 Mann, 4 Maschinengewehre, 6000 kg. Pulver, 10000 Mann, 4 Maschinengewehre.
Die Truppen der Bulgaren sind in der Umgebung von Jambouli zurückgedrängt. Die Bulgaren sind in der Umgebung von Jambouli zurückgedrängt. Die Bulgaren sind in der Umgebung von Jambouli zurückgedrängt.

Der Osterreichisch-ungarische Tagesbericht.
Wien, 25. Oktober. (Nichtamtlich.) Amlich wird veröffentlicht, 25. Oktober:
Ruffischer Kriegsschauplatz.
Die Angriffe westlich von Gortsof nehmen einen günstigen Fortgang. Der Feind wird trotz heftigen Widerstandes gegen die Styr zurückgedrängt. Gestrige Beute in diesen Kämpfen: 2 Offiziere, 1000 Mann, 4 Maschinengewehre, 6000 kg. Pulver, 10000 Mann, 4 Maschinengewehre.
Die Truppen der Bulgaren sind in der Umgebung von Jambouli zurückgedrängt. Die Bulgaren sind in der Umgebung von Jambouli zurückgedrängt. Die Bulgaren sind in der Umgebung von Jambouli zurückgedrängt.

Der Osterreichisch-ungarische Tagesbericht.
Wien, 25. Oktober. (Nichtamtlich.) Amlich wird veröffentlicht, 25. Oktober:
Ruffischer Kriegsschauplatz.
Die Angriffe westlich von Gortsof nehmen einen günstigen Fortgang. Der Feind wird trotz heftigen Widerstandes gegen die Styr zurückgedrängt. Gestrige Beute in diesen Kämpfen: 2 Offiziere, 1000 Mann, 4 Maschinengewehre, 6000 kg. Pulver, 10000 Mann, 4 Maschinengewehre.
Die Truppen der Bulgaren sind in der Umgebung von Jambouli zurückgedrängt. Die Bulgaren sind in der Umgebung von Jambouli zurückgedrängt. Die Bulgaren sind in der Umgebung von Jambouli zurückgedrängt.